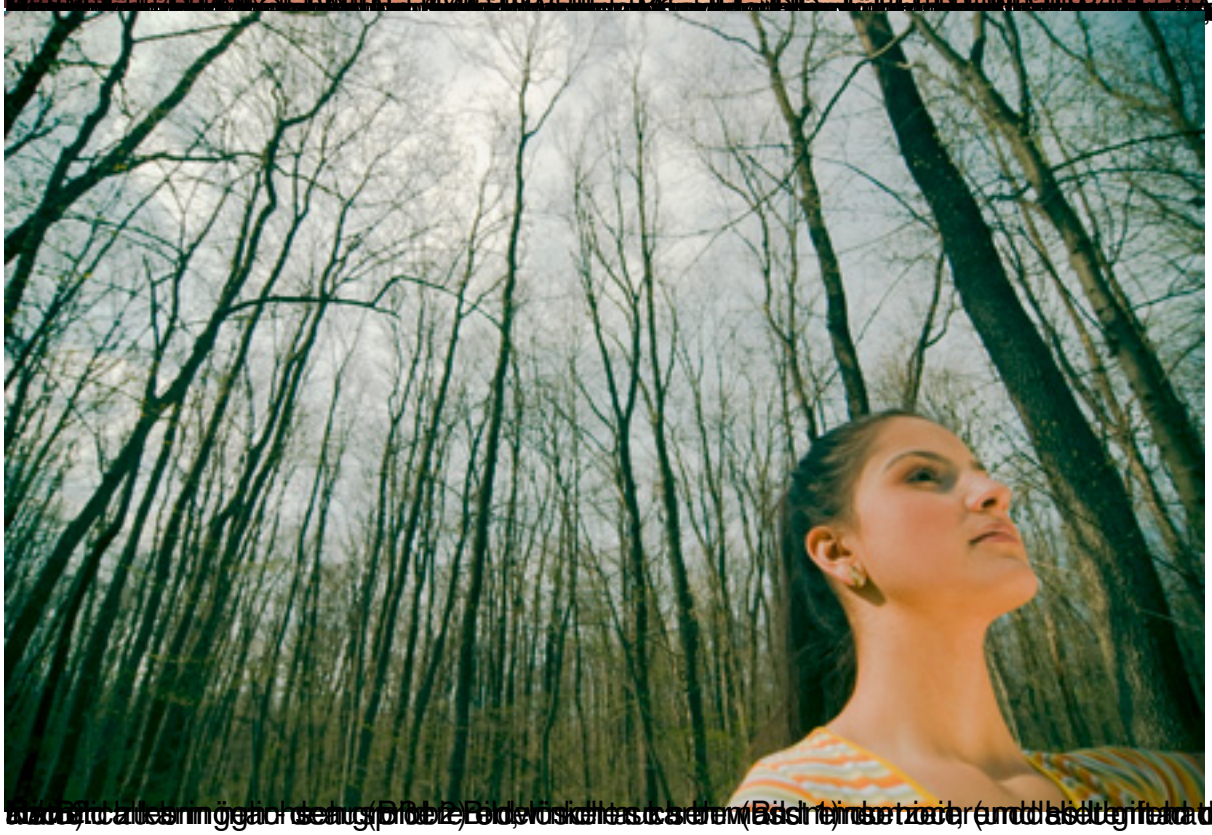
Bestimmte Objektivtypen werden gern mit bestimmten Motivbereichen in Verbindung gebracht. Weitwinkel? Ab in die Landschaft! Tele? Braucht man für Sport, Action, Mode, Tiere! Aber es geht auch anders.

Um Missverständnisse zu vermeiden: Mit kurzen Brennweiten lassen sich Landschaften grandios ins Bild setzen und enge Innenräume beherrschen. Und lange Brennweiten helfen, den Löwen ins Bild zu setzen, ohne Kopf und Kragen zu riskieren. Gegen diese Nutzung von Weitwinkel- und Teleobjektiven ist auch gar nichts einzuwenden - aber man muss die Sache ja nicht so verbissen sehen.

Fangen wir mit den Weitwinkeln an, Objektiven also, deren Brennweite bei rund 35 mm [@KB] oder darunter liegt. Man sollte sie, hieß und heißt es immer wieder, nicht für Porträts verwenden, allenfalls für Halbfigur- oder natürlich für Gruppenaufnahmen. Aber was passiert, wenn man es doch tut?